Andalusien: Genusswanderung Südtäler Sierra Nevada





8-tägiger Rund-Wanderweg durch die Alpujarras - Südtäler der Sierra Nevada

Die **Alpujarras** erstrecken sich an den sonnigen Südhängen der Sierra Nevada und zählen zu den faszinierendsten Wanderregionen Andalusiens. Zwischen weißen Bergdörfern, tief eingeschnittenen Tälern und den hohen Gipfeln der Sierra Nevada entdecken Sie eine jahrhundertealte Kulturlandschaft, die bis heute vom maurischen Erbe geprägt ist.

Ihre Wanderungen folgen alten Dorf- und Maultierwegen sowie abschnittsweise dem **GR 7**, einem der bedeutenden europäischen Fernwanderwege. Er durchquert die Alpujarras und verbindet ursprüngliche Bergdörfer mit den eindrucksvollen Landschaften der südlichen Sierra Nevada.

Besonders eindrucksvoll ist das **Poqueira-Tal mit Pampaneira, Bubión und Capileira**. Weiter östlich liegen die ursprünglichen Dörfer der Taha de Pitres und das hoch gelegene Trevélez. Weiß gekalkte Häuser mit charakteristischen Flachdächern schmiegen sich hier an die Berghänge und erinnern an die Bergdörfer des nordafrikanischen Atlas.

Alte Bewässerungskanäle, die sogenannten *Acequias*, führen das Wasser der Sierra Nevada seit Jahrhunderten zu den terrassierten Feldern. So entstand eine überraschend grüne Berglandschaft mit Kastanien, Feigen, Mandeln und mediterranen Kulturen. Auf alten Dorf- und Maultierwegen wandern Sie durch stille Täler, ursprüngliche Dörfer und abwechslungsreiche Landschaften – immer wieder begleitet vom Blick auf die Gipfel der Sierra Nevada.

Höhepunkte Ihrer Alpujarras-Wanderreise

- **Individuell wandern ohne Gepäck** durch die Südtäler der Sierra Nevada
- **Poqueira-Tal** mit den weißen Bergdörfern Pampaneira, Bubión und Capileira

- ursprüngliche Dörfer und maurisches Kulturerbe der **Taha de Pitres**
- das Bergdorf **Trevélez**, berühmt für seinen luftgetrockneten Schinken
- Möglichkeit zur Besteigung des **Mulhacén (3.482 m)** bei geeigneten Bedingungen
- Verlängerung in **Granada mit Besuch der Alhambra** individuell buchbar
- persönliche Begegnungen und die herzliche Gastfreundschaft der Alpujarras

Genusswandern - Genießen, Schlemmen und entspannt Wandern

Komfortabel wandern – von Unterkunft zu Unterkunft

Ihre sorgfältig ausgewählten Unterkünfte liegen günstig entlang der Wanderrouten und empfangen Sie mit der herzlichen Gastfreundschaft der Alpujarras. In den Restaurants der Hotels und familiären Herbergen genießen Sie regionale Küche und typische Spezialitäten der Bergregion.

Während Sie **individuell und im eigenen Rhythmus durch die Alpujarras wandern**, kümmern wir uns um die Organisation: Ihr Reisegepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert, notwendige Transfers sind für Sie organisiert und eine deutschsprachige Reiseassistenz steht Ihnen vor Ort zur Seite. So sind Sie unterwegs nur mit Ihrem Tagesrucksack – und können die Bergwelt der Sierra Nevada unbeschwert genießen.

Wandern ohne Gepäck - unbeschwert unterwegs im eigenen Rhytmus

Individuell wandern – bestens organisiert

Ihre sorgfältig ausgewählten Unterkünfte liegen günstig entlang der Wanderrouten. Sie übernachten komfortabel im Doppelzimmer mit eigenem Bad und lernen in den Restaurants der Hotels und familiären Herbergen die traditionelle Küche der Alpujarras kennen – authentisch, regional und oft ein Erlebnis für sich.

Während Sie **individuell und im eigenen Rhythmus durch die Alpujarras wandern**, kümmern wir uns um die Organisation. Ihr Reisegepäck wird zuverlässig von Unterkunft zu Unterkunft transportiert, notwendige Transfers sind für Sie organisiert. So sind Sie auf den Wanderungen nur mit Ihrem Tagesrucksack unterwegs und können die Bergwelt der Sierra Nevada unbeschwert genießen.

Zu Beginn Ihrer Wanderreise erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch vor Ort alle wichtigen Hinweise für die kommenden Etappen. Ausführliche deutschsprachige Routenbeschreibungen, Kartenmaterial und GPS-Tracks unterstützen Sie bei der Navigation.

Sollten Wetter, Wegverhältnisse oder andere unvorhersehbare Ereignisse eine geplante Etappe nicht zulassen, unterstützt Sie unsere örtliche Reiseassistenz bei der Organisation einer geeigneten Alternative. Für zusätzliche Sicherheit steht Ihnen während der Reise ein **24-Stunden-Notfallservice vor Ort** zur Verfügung.

Ihr ausführliches **ABANICO-Reiseinformationspaket** erhalten Sie etwa zwei Wochen vor Reisebeginn.

Die Sierra Nevada – das Hochgebirge Andalusiens

Die Sierra Nevada – das Hochgebirge Andalusiens

Die **Sierra Nevada in Andalusien** erhebt sich zwischen den Provinzen Granada und Almería und ist das höchste Gebirge der Iberischen Halbinsel. Ihr höchster Gipfel, der **Mulhacén (3.482 m)**, ist zugleich der höchste Berg des spanischen Festlands und der gesamten Iberischen Halbinsel. Mit dem **Veleta (3.398 m)** und zahlreichen weiteren Dreitausendern bildet er die eindrucksvolle Hochgebirgskulisse dieser Wanderreise.

Seit 1999 steht das Herz der Sierra Nevada als **Nationalpark Sierra Nevada** unter besonderem Schutz. Die außergewöhnlichen Höhenunterschiede zwischen mediterranen Tälern und alpinem Hochgebirge schaffen vielfältige Landschafts- und Vegetationszonen und machen die Region zu einem der bedeutendsten Naturgebiete Spaniens.

Während die Nordseite der Sierra Nevada steiler und felsiger abfällt, gehen die Südhänge in die **Alpujarras** über. Hier prägen tief eingeschnittene Täler, terrassierte Hänge, jahrhundertealte Bewässerungskanäle und weiße Bergdörfer die Landschaft. Genau durch diese südlichen Täler führt Ihre individuelle Wanderreise.

In den höchsten Lagen trägt die Sierra Nevada im Winterhalbjahr häufig Schnee. An den südlichen Hängen der Alpujarras herrscht dagegen ein mediterran geprägtes Bergklima – ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Wanderungen insbesondere im Frühjahr und Herbst.

Mythischer Gipfel Mulhacén

Mulhacén – ein Gipfel voller Geschichte und Legenden

Der **Mulhacén (3.482 m)**, höchster Gipfel der Sierra Nevada und der gesamten Iberischen Halbinsel, trägt den Namen des nasridischen Sultans **Abu l-Hasan Ali**, den die christlichen Chronisten Muley Hacén nannten. Er war der Vater Boabdils, des letzten Sultans von Granada, der 1492 die Alhambra und die Stadt den Katholischen Königen übergab.

Um Muley Hacén rankt sich eine der großen Legenden des maurischen Granada. Der Überlieferung nach verliebte sich der Sultan in die christliche Gefangene Isabel de Solís, die zum Islam übertrat und unter dem Namen **Zoraya** seine Gefährtin wurde. Die Verbindung verschärfte die Konflikte am nasridischen Hof und den Machtkampf mit seiner ersten Frau Aixa und ihrem Sohn Boabdil.

Nach seinem Tod soll Muley Hacén seinem Wunsch entsprechend auf dem höchsten Gipfel der Sierra Nevada bestattet worden sein – fern von Granada und mit weitem Blick über das einstige Reich der Nasriden. Historisch belegt ist dieses Grab nicht. Doch die Legende lebt bis heute fort und gab dem **Mulhacén** seinen Namen.

So verbindet der höchste Berg der Iberischen Halbinsel die grandiose Natur der Sierra Nevada mit den Geschichten und Legenden des letzten maurischen Königreichs von Granada.

BR 5 - Reportage zu Reise April 2012

Unter der Sonne Andalusiens - Eine Frühjahrs-Skitour auf den Mulhacen
Er ist der höchste Berg der iberischen Halbinsel und in seinem Namen schwingt der vorletzte Sultan der Mauren in Granada mit: 3480 Meter ist der Mulhacén in der Sierra Nevada hoch. Er liegt mittendrin in diesem südspanischen Gebirge, das direkt aus dem Mittelmeer aufsteigt.
Trotz der Lage im Süden, über den weißen Dörfern und Badestränden Andalusiens ist die Sierra Nevada, wie der Name schon sagt, bis weit ins Frühjahr hinein schneebedeckt. Und weil sich das Gebirge mit weiten, sanften Hängen hinstreckt, sind Ski sehr geeignet zur Fortbewegung über große Strecken.
Auch hinauf auf den höchsten Berg, den Mulhacén. Dazu lohnt es sich, die Geschichte zu kennen: Mulej Hasan war der Vater von Boabdil, dem letzten Maurenkönig und Sultan von Granada. Als er starb, bat er darum, auf dem höchsten Gipfel der Sierra Nevada begraben zu werden, damit kein Untreuer seinen Frieden und seine ewige Ruhe stören konnte. Mulej Hasan war von seiner Frau und seinem Sohn aus dem maurischen Märchenschloss der Alhambra vertrieben worden, weil er sich in die junge Christin Zoraya verliebt hatte. Ob er dann wirklich hier hoch geschafft wurde? „Die Legende sagt es so“, meint Jesus Espinosa, der Bergführer, „aber niemand weiß es.“
Gut 500 Jahre ist das her, geblieben ist der majestätische Berg und sein Name: Mulhacen, der für immer an den unglücklichen Maurenkönig erinnert. Von einer einfachen steinernen Hirtenhütte, wo die Gruppe bestehend aus ein paar Schweizer Bergsteigern mit dem Bergführer Jesus vom Tal aus versorgt wurde,

steigen wir zuerst mit Ski auf dem Buckel über aufgelassene Terrassenfelder, eine Schlucht entlang. Über eine Schneeflanke gewinnen wir die erste Anhöhe – der Blick ist grenzenlos: Das Rif-Gebirge über dem dunstigen Mittelmeer bleibt jetzt stundenlang im Blick beim langen Marsch über die weitläufige Südflanke des Mulhacen.
Trockene Erde, gleißende Schneefelder und schwarzbraune Felstrümmer beherrschen die Szenerie. „Schon als Kinder hatten wir immer den Wunsch auf den Mulhacen zu steigen“, erzählt Jesus, der aus diesem Tal, dem Tal von Trevelez stammt. Und der Tag fürs erste Mal ist stets die Wallfahrt der Maria vom Schnee am 5.August. 2000 Höhenmeter legen die Gläubigen mit ihrer Marienstatue zurück. „Mit neun wollten mich meine Eltern nicht gehen lassen, weil ich zu jung sei! Aber mein Großvater, der frömmste im Dorf, sagte, 84 war er damals: ‚Ich nehm‘ ihn mit‘. Und er holte eine Eselin und immer wenn ich erschöpft war, packte ich den Schwanz und ließ mich ziehen. Aber draufsitzen ließ er mich nicht und sagte, dass ich schon selbst gehen muss.“
Afrika in Reichweite. Der Kontinent, von wo einst die maurischen Eroberer Spaniens kamen, die hier in Granada fast 800 Jahre blieben. Die Stadt liegt tief unter uns, wie die ganze Weite Andalusiens mit ihren vielen Gebirgen. Sieben Stunden hat unser Aufstieg gedauert, im Nachmittagslicht geht es über den Westrücken und das nächste Tal zu einer Hütte hinunter. Den ganzen Tag über haben wir keine Menschenseele gesehen – im Winter steigen nur wenige auf den Mulhacen – den Gipfel zwischen dem Kontinent und dem Meer.

Text: Dr. Georg Bayerle, Bayrischer Rundfunk, 28.04.2012

Hier finden Sie weitere
Informationen zu Andalusien

Tag 1 l Anreise nach Capileira – Willkommen in den Alpujarras

Weiße Häuser, schmale Gassen und die Bergwelt der Sierra Nevada – Ihre Wanderreise beginnt im Herzen des Poqueira-Tals.

Individuelle Anreise nach **Capileira**, einem der schönsten und höchstgelegenen Bergdörfer der Alpujarras. Auf rund 1.436 m Höhe schmiegt sich der weiß gekalkte Ort an die Hänge des eindrucksvollen **Poqueira-Tals**, zu Füßen der hohen Gipfel der Sierra Nevada.

Capileira bewahrt bis heute das charakteristische Erscheinungsbild der maurisch geprägten Alpujarras: flach gedeckte weiße Häuser, verwinkelte Gassen, kleine Plätze und die typischen überbauten Durchgänge, die sogenannten *tinaos*. Nehmen Sie sich Zeit für einen ersten Spaziergang und stimmen Sie sich auf die kommenden Wandertage ein.

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Capileira
2 Übernachtungen in Capileira

Tag 2 l 1. Wander-Etappe: Rundwanderung durch das Poqueira-Tal

Drei weiße Bergdörfer, alte Maultierpfade und grandiose Ausblicke – das Poqueira-Tal ist eine der schönsten Kulturlandschaften der Alpujarras.

Ihre erste Wanderung führt durch das eindrucksvolle **Poqueira-Tal** mit seinen drei berühmten weißen Dörfern **Capileira, Bubión und Pampaneira**. Alte Dorfwege und Maultierpfade verbinden die Orte

miteinander und eröffnen immer wieder weite Blicke über die terrassierten Berghänge und tief eingeschnittenen Täler der südlichen Sierra Nevada.

Unterwegs begegnen Ihnen die für die Alpujarras typischen *acequias* – jahrhundertealte Bewässerungskanäle maurischen Ursprungs – sowie kleine Gärten, Kastanienhaine und traditionelle weiße Häuser. In Bubión und Pampaneira bleibt Zeit, durch die schmalen Gassen zu schlendern und das ursprüngliche Dorfleben kennenzulernen.

Anschließend wandern Sie zurück nach Capileira, wo Sie den Tag in der besonderen Atmosphäre des Bergdorfes ausklingen lassen.

Rundwanderung Poqueira-Tal | ca. 11 km | ca. 5 Std.

2. Übernachtung in Capileira

Zubuchbare Reisebausteine:

Sierra Nevada Nationalpark: Privat geführte Besteigung des Mulhacén (3.482 m)

Auf das Dach der Iberischen Halbinsel – mit Ihrem privaten einheimischen Bergführer hinauf zum höchsten Gipfel der Sierra Nevada.

Der **Mulhacén (3.482 m)** erhebt sich im Herzen des Nationalparks Sierra Nevada und ist der höchste Berg der Iberischen Halbinsel. Für erfahrene und konditionsstarke Wanderer organisieren wir eine **private Gipfelbesteigung mit einem ortskundigen Bergführer**. Je nach Reiseverlauf, Jahreszeit sowie Wetter- und Wegverhältnissen kann der Aufstieg wahlweise von **Capileira oder Trevélez** erfolgen.

Variante ab Capileira – komfortabler Zugang ins Hochgebirge
In der Sommer- und Herbstsaison kann der offizielle Hochgebirgs-Shuttle des Nationalparks genutzt werden. Von Capileira geht es hinauf in die Hochlagen der Sierra Nevada bis zum **Alto del Chorrillo**. Damit verkürzt sich der Zustieg erheblich und Sie können sich auf die eigentliche Gipfelwanderung konzentrieren. Gemeinsam mit Ihrem Bergführer steigen Sie durch die karge Hochgebirgslandschaft zum Gipfel des Mulhacén auf. Bei klarer Sicht eröffnet sich ein grandioses Panorama über die Sierra Nevada, die Alpujarras und weit über Andalusien.

Variante ab Trevélez – über die Siete Lagunas
Deutlich ursprünglicher und anspruchsvoller ist der Aufstieg von **Trevélez**. Durch das Tal des Río Trevélez führt die Route hinauf zu den **Siete Lagunas**, den „Sieben Lagunen“. In einem eindrucksvollen, eiszeitlich geformten Hochgebirgskessel liegen die kleinen Bergseen unterhalb des Mulhacén. Von hier erfolgt der weitere Aufstieg zum Gipfel. Diese lange und höhenmeterreiche Variante verlangt sehr gute Kondition und Erfahrung im Gebirge.

Der Mulhacén trägt den Namen des nasridischen Sultans **Muley Hacén**, Vater Boabdils, des letzten Sultans von Granada. Einer alten Legende zufolge soll Muley Hacén nach seinem Tod auf dem höchsten Gipfel seines Reiches bestattet worden sein. Historisch belegt ist die Geschichte nicht – doch bis heute verbindet sie den höchsten Berg der Iberischen Halbinsel mit dem maurischen Erbe Granadas.

Die Besteigung führt durch die geschützte Hochgebirgslandschaft des **Nationalparks Sierra Nevada**. Route und Durchführung werden deshalb stets an die aktuellen Wetter-, Schnee- und Wegverhältnisse sowie an die geltenden Bestimmungen des Nationalparks angepasst.

Privattour mit einheimischem Bergführer | anspruchsvolle Hochgebirgswanderung | Durchführung nur bei geeigneten Bedingungen



Tag 3 l 2. Etappe: Von Capileira in die Taha de Pitres

Auf alten Dorf- und Maultierwegen und abschnittsweise auf dem GR 7 wandern Sie vom Poqueira-Tal in die Taha de Pitres.

Von Capileira wandern Sie durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft der Alpujarras in Richtung **Mecina Fondales**. Unterwegs begleiten Sie immer wieder die traditionellen *acequias* – jahrhundertealte Bewässerungskanäle, die das Wasser der Sierra Nevada zu den terrassierten Feldern und Gärten leiten.

Besonders im Frühjahr zeigt sich die Landschaft in großer Farbenfülle. Alte Steineichen, Kiefernwälder, bewässerte Felder und kleine Gemüsegärten säumen Ihren Weg. Über **Bubión, Capilerilla und Pitres** erreichen Sie schließlich die ursprünglichen Dörfer der **Taha**, deren Siedlungsstruktur bis heute an das maurische Erbe der Alpujarras erinnert.

Ihr Tagesziel ist **Mecina Fondales**, ruhig eingebettet in die südlichen Ausläufer der Sierra Nevada.

Wanderung Capileira – Mecina Fondales | ca. 8 km | ca. 3 Std. | ? 200 m ? 520 m

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Mecina Fondales

Hotelbezug für 2 Nächte

Zubuchbare Reisebausteine:

Sierra Nevada Nationalpark: Privat geführte Besteigung des Mulhacén (3.482 m)

Auf das Dach der Iberischen Halbinsel – mit Ihrem privaten einheimischen Bergführer hinauf zum höchsten Gipfel der Sierra Nevada.

Der **Mulhacén (3.482 m)** erhebt sich im Herzen des Nationalparks Sierra Nevada und ist der höchste Berg der Iberischen Halbinsel. Für erfahrene und konditionsstarke Wanderer organisieren wir eine **private Gipfelbesteigung mit einem ortskundigen Bergführer**. Je nach Reiseverlauf, Jahreszeit sowie Wetter- und Wegverhältnissen kann der Aufstieg wahlweise von **Capileira oder Trevélez** erfolgen.

Variante ab Capileira – komfortabler Zugang ins Hochgebirge
In der Sommer- und Herbstsaison kann der offizielle Hochgebirgs-Shuttle des Nationalparks genutzt werden. Von Capileira geht es hinauf in die Hochlagen der Sierra Nevada bis zum **Alto del Chorrillo**. Damit verkürzt sich der Zustieg erheblich und Sie können sich auf die eigentliche Gipfelwanderung konzentrieren. Gemeinsam mit Ihrem Bergführer steigen Sie durch die karge Hochgebirgslandschaft zum Gipfel des Mulhacén auf. Bei klarer Sicht eröffnet sich ein grandioses Panorama über die Sierra Nevada, die Alpujarras und weit über Andalusien.

Variante ab Trevélez – über die Siete Lagunas
Deutlich ursprünglicher und anspruchsvoller ist der Aufstieg von **Trevélez**. Durch das Tal des Río Trevélez

führt die Route hinauf zu den **Siete Lagunas**, den „Sieben Lagunen“. In einem eindrucksvollen, eiszeitlich geformten Hochgebirgskessel liegen die kleinen Bergseen unterhalb des Mulhacén. Von hier erfolgt der weitere Aufstieg zum Gipfel. Diese lange und höhenmeterreiche Variante verlangt sehr gute Kondition und Erfahrung im Gebirge.

Der Mulhacén trägt den Namen des nasridischen Sultans **Muley Hacén**, Vater Boabdils, des letzten Sultans von Granada. Einer alten Legende zufolge soll Muley Hacén nach seinem Tod auf dem höchsten Gipfel seines Reiches bestattet worden sein. Historisch belegt ist die Geschichte nicht – doch bis heute verbindet sie den höchsten Berg der Iberischen Halbinsel mit dem maurischen Erbe Granadas.

Die Besteigung führt durch die geschützte Hochgebirgslandschaft des **Nationalparks Sierra Nevada**. Route und Durchführung werden deshalb stets an die aktuellen Wetter-, Schnee- und Wegverhältnisse sowie an die geltenden Bestimmungen des Nationalparks angepasst.

Privattour mit einheimischem Bergführer | anspruchsvolle Hochgebirgswanderung | Durchführung nur bei geeigneten Bedingungen



Tag 4 | 3. Etappe Rundwanderung durch die Taha de Pitres

Tiefe Schluchten, alte Bergpfade und stille weiße Dörfer – heute entdecken Sie eine der ursprünglichsten Landschaften der Alpujarras.

Von Mecina Fondales führt Ihre Rundwanderung durch die **Taha de Pitres**, eine historische Kulturlandschaft, deren Dörfer und Bewässerungssysteme bis heute vom maurischen Erbe geprägt sind. Zunächst steigen Sie hinab in die eindrucksvolle Schlucht des **Río Trevélez** und überqueren den Fluss auf einer alten Brücke.

Auf der gegenüberliegenden Talseite führt eine historische *Escarihuela* in Serpentinen bergauf. Über eine bewaldete Hochfläche erreichen Sie die abgelegenen Cortijos von Panjuila. Anschließend geht es auf alten Bergpfaden wieder hinab in die Schlucht und über das ursprüngliche Dorf **Ferreirola** zurück nach Mecina Fondales.

Rundwanderung Taha de Pitres | ca. 12 km | ca. 5,5–6 Std. | ? 850 m | ? 850 m

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Mecina Fondales
2. Übernachtung in Mecina Fondales

Tag 5 l 4. Wander-Etappe: Von Mecina Fondales nach Trevélez

Auf dem GR 7 und alten Bergpfaden führt die heutige Etappe durch die Taha und über Busquístar hinauf nach Trevélez.

Heute verlassen Sie die Taha und wandern durch das Tal des **Río Trevélez** in Richtung Hochgebirge. Schmale Pfade führen durch Steineichenwälder, über Weideland und durch die stille Berglandschaft der Alpujarras. Über **Busquístar** gewinnen Sie allmählich an Höhe; mit jedem Schritt öffnet sich der Blick weiter über die Südhänge der Sierra Nevada.

Ihr Ziel ist **Trevélez**, eines der höchstgelegenen Bergdörfer Spaniens. Der Ort erstreckt sich über mehrere Höhenstufen am Hang und ist weit über Andalusien hinaus für seinen luftgetrockneten *Jamón de Trevélez* bekannt.

Für diese Etappe stehen je nach Kondition zwei Varianten zur Verfügung. Die kürzere Strecke ermöglicht einen etwas entspannteren Wandertag.

Lange Variante | ca. 18 km | ca. 7 Std. | ? 1.200 m | ? 580 m
Kürzere Variante | ca. 12 km | ca. 5,5 Std. | ? 1.000 m | ? 470 m

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Trevélez
2 Übernachtungen in Trevélez

Tag 6 l 5. Etappe: Trevélez – Wandern am Fuß des Mulhacén

Ein Tag in der hohen Sierra Nevada – Sie entscheiden, wie weit Sie heute hinaus möchten.

Trevélez liegt unmittelbar unterhalb der Hochlagen der Sierra Nevada und ist ein idealer Ausgangspunkt für unterschiedliche Wanderungen. Für heute wählen Sie entsprechend Ihrer Kondition, den Wetter- und Wegverhältnissen Ihre passende Route.

Besonders reizvoll ist die **Rundwanderung durch das Tal des Río Trevélez**. Sie folgt dem Fluss durch eine ursprüngliche Berglandschaft und eröffnet immer wieder Ausblicke auf die umliegenden Gipfel. Eine weitere Möglichkeit führt auf einem Abschnitt des historischen **Camino de Granada** durch die Landschaft rund um Trevélez.

Erfahrene und sehr konditionsstarke Wanderer können bei geeigneten Verhältnissen eine anspruchsvolle Hochgebirgswanderung zu den **Siete Lagunas** am Fuß des Mulhacén unternehmen.

Río Trevélez | ca. 14 km | ca. 5,5 Std. | ? 500 m | ? 500 m
Camino de Granada | ca. 17 km | ca. 5,5 Std. | ? 550 m | ? 550 m

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Trevélez
2. Übernachtung in Trevélez

Zubuchbare Reisebausteine:

Sierra Nevada Nationalpark: Privat geführte Besteigung des Mulhacén (3.482 m)

Auf das Dach der Iberischen Halbinsel – mit Ihrem privaten einheimischen Bergführer hinauf zum höchsten Gipfel der Sierra Nevada.

Der **Mulhacén (3.482 m)** erhebt sich im Herzen des Nationalparks Sierra Nevada und ist der höchste Berg der Iberischen Halbinsel. Für erfahrene und konditionsstarke Wanderer organisieren wir eine **private Gipfelbesteigung mit einem ortskundigen Bergführer**. Je nach Reiseverlauf, Jahreszeit sowie Wetter- und Wegverhältnissen kann der Aufstieg wahlweise von **Capileira oder Trevélez** erfolgen.

Variante ab Capileira – komfortabler Zugang ins Hochgebirge
In der Sommer- und Herbstsaison kann der offizielle Hochgebirgs-Shuttle des Nationalparks genutzt werden. Von Capileira geht es hinauf in die Hochlagen der Sierra Nevada bis zum **Alto del Chorrillo**. Damit verkürzt sich der Zustieg erheblich und Sie können sich auf die eigentliche Gipfelwanderung konzentrieren. Gemeinsam mit Ihrem Bergführer steigen Sie durch die karge Hochgebirgslandschaft zum Gipfel des Mulhacén auf. Bei klarer Sicht eröffnet sich ein grandioses Panorama über die Sierra Nevada, die Alpujarras und weit über Andalusien.

Variante ab Trevélez – über die Siete Lagunas
Deutlich ursprünglicher und anspruchsvoller ist der Aufstieg von **Trevélez**. Durch das Tal des Río Trevélez führt die Route hinauf zu den **Siete Lagunas**, den „Sieben Lagunen“. In einem eindrucksvollen, eiszeitlich geformten Hochgebirgskessel liegen die kleinen Bergseen unterhalb des Mulhacén. Von hier erfolgt der weitere Aufstieg zum Gipfel. Diese lange und höhenmeterreiche Variante verlangt sehr gute Kondition und Erfahrung im Gebirge.

Der Mulhacén trägt den Namen des nasridischen Sultans **Muley Hacén**, Vater Boabdils, des letzten Sultans von Granada. Einer alten Legende zufolge soll Muley Hacén nach seinem Tod auf dem höchsten Gipfel seines Reiches bestattet worden sein. Historisch belegt ist die Geschichte nicht – doch bis heute verbindet sie den höchsten Berg der Iberischen Halbinsel mit dem maurischen Erbe Granadas.

Die Besteigung führt durch die geschützte Hochgebirgslandschaft des **Nationalparks Sierra Nevada**. Route und Durchführung werden deshalb stets an die aktuellen Wetter-, Schnee- und Wegverhältnisse sowie an die geltenden Bestimmungen des Nationalparks angepasst.

Privattour mit einheimischem Bergführer | anspruchsvolle Hochgebirgswanderung | Durchführung nur bei geeigneten Bedingungen



Tag 7 l 6. Etappe: Von Trevélez über El Portichuelo nach Bérchules

Durch stille Wälder hinauf zu weiten Horizonten – eine eindrucksvolle Schlussetappe durch die südliche Sierra Nevada.

Von **Trevélez** führt die Wanderung zunächst auf schmalen Pfaden durch schattige Wälder. Allmählich gewinnen Sie an Höhe und erreichen die offenen Berglandschaften rund um **El Portichuelo**. Von hier reicht der Blick weit über die Südhänge der Sierra Nevada und an besonders klaren Tagen bis über das Mittelmeer.

Anschließend führt der Weg durch die einsame Berglandschaft hinab nach **Bérchules**. Das weiß gekalkte Dorf liegt auf rund 1.300 Metern Höhe über den Tälern der Alpujarras und bildet einen stimmungsvollen Abschluss Ihrer Wanderung von Dorf zu Dorf.

Wanderung Trevélez – El Portichuelo – Bérchules | ca. 16 km | ca. 5,5–6 Std. | ? 620 m | ? 880 m

Ihr Hotel: Ausgewählte Unterkunft in Bérchules
1 Übernachtung in Bérchules

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungsaufenthalt am Meer - Andalusien

Gönnen Sie sich eine Auszeit an der schönen Costa del Sol mit gemäßigtem Mittelmeer-Klima oder an der andalusischen Atlantikküsste Costa de la Luz!
Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungsnächte in einem schönen Strandhotel - in charmanten Boutique-Hotels oder Wellness-Ressorts.



Verlängerung Wandertage in den Alpujarras - Südtäler der Sierra Nevada

Es bietet sich an, den **Aufenthalt in der Sierra Nevada um einige Tage zu verlängern** – insbesondere im Frühjahr ab März, wenn in den Südtälern der Sierra Nevada die Mandelbäume blühen, die Terrassenfelder saftig grün leuchten und auf den Gipfeln noch Schnee liegt. Im Herbst dagegen prägen klare Fernsichten, reife Kastanienhaine und milde Temperaturen bis in den Dezhember hinein das Bild.

Die Alpujarras, jene vom maurischen Erbe geprägte Kulturlandschaft am Südhang der Sierra Nevada, bewahren bis heute ihre eigenwillige Bauweise mit flachen Dächern, weiß gekalkten Häusern und engen Gassen. Zwischen Orten wie Pampaneira, Bubión und Capileira führen alte Maultierpfade von Dorf zu Dorf – Wege, die seit Jahrhunderten Handel, Landwirtschaft und Nachbarschaft verbanden.

Besonders eindrucksvoll sind Wanderungen durch die Poqueira-Schlucht: Ein Wechselspiel aus tief eingeschnittenen Barrancos, historischen Bewässerungskanälen – den acequias, deren Ursprung in die Zeit von Al-Andalus zurückreicht – und weiten Ausblicken bis zur Mittelmeerküste. Die Routen sind gut kombinierbar und erlauben genussvolle Tagesetappen mit Rückkehr ins jeweilige Dorf oder kleine Streckenwanderungen mit Gepäcktransfer.

Im Frühjahr und Herbst herrscht hier ein ideales Wanderklima. Die klare Höhenluft, die Blüte der Obstbäume und die ruhige Atmosphäre abseits der Hochsaison verleihen den Tagen einen besonderen Charme.



Tag 8 l Abschied von den Alpujarras oder Verlängerung in Granada

Noch einmal die Stille der Berge genießen – oder Ihre Wanderreise mit zwei besonderen Tagen in Granada krönen.

Nach dem Frühstück endet Ihre Wanderreise durch die Alpujarras. Wenn es Ihre weitere Reiseplanung erlaubt, können Sie am Vormittag noch eine leichte **Acequia-Rundwanderung durch das Tal des Río Grande** unternehmen. Entlang traditioneller Bewässerungskanäle erleben Sie noch einmal die jahrhundertealte Kulturlandschaft der südlichen Sierra Nevada.

Optionale Rundwanderung Río Grande | ca. 9,5 km | ca. 3 Std. | ? 170 m | ? 170 m

Anschließend individuelle Abreise bzw. organisierter Transfer zum vereinbarten Anschlussort.

Optional: Verlängerung in Granada

Wie wäre es, Ihre Reise mit **2 Nächten in Granada** zu verlängern? Nach der Ankunft bleibt Zeit für einen ersten Streifzug durch eine der faszinierendsten Städte Andalusiens.

Entdecken Sie das historische **Albayzín**, das alte maurische Viertel Granadas, mit seinen verwinkelten Gassen, weiß getünchten Häusern und versteckten Innenhöfen. In der historischen Innenstadt erwarten Sie die **Kathedrale**, die **Capilla Real** mit den Grabmälern der Katholischen Könige, die ehemalige Koranschule **Madraza** und der **Corral del Carbón**, die einzige weitgehend erhaltene maurische Karawanserei Spaniens.

Am Abend können Sie den Tag bei andalusischer Küche ausklingen lassen – oder bei einer authentischen **Flamenco-Vorstellung** die besondere Atmosphäre Granadas erleben.

Ihr Hotel: Ausgewähltes Hotel in Granada
Hotelbezug für 2 Nächte in Granada

[nbsp]

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - Maurisches Viertel Albaycin, Granada

Privatführung mit deutschsprachigen Stadtführern durch das maurische Altstadtviertel Albayzin mit seinen verwinkelten Gassen und unverhofften Einblicken in die "Carmenes", Gärten und Patios. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein - erleben Sie die einzigartigen Ausblicke auf die Alhambra mit der schneebedeckten Sierra Nevada im Hintergrund.



Sierra Nevada Nationalpark: Privat geführte Besteigung des Mulhacén (3.482 m)

Auf das Dach der Iberischen Halbinsel – mit Ihrem privaten einheimischen Bergführer hinauf zum höchsten Gipfel der Sierra Nevada.

Der **Mulhacén (3.482 m)** erhebt sich im Herzen des Nationalparks Sierra Nevada und ist der höchste Berg der Iberischen Halbinsel. Für erfahrene und konditionsstarke Wanderer organisieren wir eine **private Gipfelbesteigung mit einem ortskundigen Bergführer**. Je nach Reiseverlauf, Jahreszeit sowie Wetter- und Wegverhältnissen kann der Aufstieg wahlweise von **Capileira oder Trevélez** erfolgen.

Variante ab Capileira – komfortabler Zugang ins Hochgebirge
In der Sommer- und Herbstsaison kann der offizielle Hochgebirgs-Shuttle des Nationalparks genutzt werden. Von Capileira geht es hinauf in die Hochlagen der Sierra Nevada bis zum **Alto del Chorrillo**. Damit verkürzt sich der Zustieg erheblich und Sie können sich auf die eigentliche Gipfelwanderung konzentrieren. Gemeinsam mit Ihrem Bergführer steigen Sie durch die karge Hochgebirgslandschaft zum Gipfel des Mulhacén auf. Bei klarer Sicht eröffnet sich ein grandioses Panorama über die Sierra Nevada, die Alpujarras und weit über Andalusien.

Variante ab Trevélez – über die Siete Lagunas
Deutlich ursprünglicher und anspruchsvoller ist der Aufstieg von **Trevélez**. Durch das Tal des Río Trevélez führt die Route hinauf zu den **Siete Lagunas**, den „Sieben Lagunen“. In einem eindrucksvollen, eiszeitlich geformten Hochgebirgskessel liegen die kleinen Bergseen unterhalb des Mulhacén. Von hier erfolgt der weitere Aufstieg zum Gipfel. Diese lange und höhenmeterreiche Variante verlangt sehr gute Kondition und Erfahrung im Gebirge.

Der Mulhacén trägt den Namen des nasridischen Sultans **Muley Hacén**, Vater Boabdils, des letzten Sultans von Granada. Einer alten Legende zufolge soll Muley Hacén nach seinem Tod auf dem höchsten Gipfel seines Reiches bestattet worden sein. Historisch belegt ist die Geschichte nicht – doch bis heute verbindet sie den höchsten Berg der Iberischen Halbinsel mit dem maurischen Erbe Granadas.

Die Besteigung führt durch die geschützte Hochgebirgslandschaft des **Nationalparks Sierra Nevada**. Route und Durchführung werden deshalb stets an die aktuellen Wetter-, Schnee- und Wegverhältnisse sowie an die geltenden Bestimmungen des Nationalparks angepasst.

Privattour mit einheimischem Bergführer | anspruchsvolle Hochgebirgswanderung | Durchführung nur bei geeigneten Bedingungen



Tag 9 l Granada – Alhambra, maurisches Erbe & Tapas-Kultur

Maurische Paläste, stille Gärten und die Lebensfreude Granadas – heute erwartet Sie einer der großen kulturellen Höhepunkte Andalusiens.

Im Mittelpunkt des Tages steht der Besuch der weltberühmten **Alhambra**, dem einzigartigen Palastensemble der Nasriden und UNESCO-Welterbe. Entdecken Sie die prachtvollen **Nasridenpaläste** mit ihren filigranen Stuckdekorationen und stillen Innenhöfen, den monumentalen **Palast Karls V.** und den **Generalife** mit seinen Gärten und Wasserspielen – einst Sommerresidenz der nasridischen Sultane.

Ihre Eintrittskarten für die Alhambra einschließlich der Nasridenpaläste sind bereits für Sie reserviert.

Zur Mittagszeit zeigt sich Granada von seiner genussvollen Seite. Unternehmen Sie einen Streifzug durch traditionelle **Bodegas und Tapas-Bars** im historischen Zentrum, in denen sich die Granadinos auf ein Glas Wein, einen Vermut und die dazu gereichten Tapas treffen. Eine wunderbare Gelegenheit, nach der Pracht der Alhambra in das alltägliche Leben der Stadt einzutauchen.

Der weitere Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen in Granada zur Verfügung.

Ihr Hotel: Ausgewähltes Hotel in Granada
2. Übernachtung in Granada

[nbsp]

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Granada

Mit Einheimischen unterwegs. Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Deutschsprachig geführte Stadtbesichtigung** mit Besuch der Alhambra. Spaziergang durch das maurische Altstadtviertel Albayzin. Mittags kulinarischer Tapas-Streifzug. Nachmittags Besuch der Kathedrale mit Grabkapelle der Katholischen Könige. Abends granadinische **Erlebnis-Gastronomie** auf höchstem Niveau.
Deutschsprachige Führung, Eintrittsgelder, Limousinen-Service, Tapas-Hopping, Degustationsmenü, Getränke-Auswahl.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Granada - Privatführung durch die Alhambra

Qualifizierte **Privatführung** durch die Alhambra mit deutschsprachigem kunsthistorischen Museumsführer



Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungsaufenthalt am Meer - Andalusien

Gönnen Sie sich eine Auszeit an der schönen Costa del Sol mit gemäßigtem Mittelmeer-Klima oder an der andalusischen Atlantikküsste Costa de la Luz!
Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungsnächte in einem schönen Strandhotel - in charmanten Boutique-Hotels

oder Wellness-Ressorts.



Tag 10 l Abreise

Mit vielen Eindrücken von den weißen Dörfern der Alpujarras, der stillen Bergwelt der Sierra Nevada und dem maurischen Erbe Granadas nehmen Sie Abschied von Andalusien – und vielleicht bleibt schon jetzt die Sehnsucht nach einer Rückkehr.

Individuelle Abreise und Ende der Reiseveranstaltung

Reiseleistungen

Im Reisepreis enthalten

- **7 Übernachtungen** im Doppelzimmer mit Dusche/WC in sorgfältig ausgewählten, familiär geführten Landhotels und Unterkünften in den Alpujarras
- **7 x Frühstück**
- **6 ausgewählte Wanderungen** durch die Alpujarras und die südliche Sierra Nevada
- zuverlässiger **Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft** – 1 Gepäckstück pro Person; während der Wanderungen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack
- ausführliche **deutschsprachige Routenbeschreibungen und Kartenmaterial** für alle vorgesehenen Wanderetappen
- **GPS-Tracks** für Smartphone und GPS-Gerät

Sonstige Leistungen

- **deutsch-/englischsprachige Tourassistenz vor Ort** während Ihrer Wanderreise
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** mit ausführlichen deutschsprachigen Wegbeschreibungen, vielseitigem Karten- und Informationsmaterial sowie wertvollen Insider-Tipps
- **pro Zimmer: Rother-Wanderführer und ausführliches Kartenmaterial**
- **hochwertige Reiseliteratur** zur Einstimmung und Vertiefung
- örtliche Steuern und Gebühren
- **Reise-Sicherungsschein**
- **ABANICO-Service vor Ort:** Unser eigenes Büro in Granada steht Ihnen während Ihrer Reise mit deutschsprachiger Reiseassistenz und einem **24-Stunden-Notfallservice** zur Seite.

Nebenkosten l nicht inkludierte Leistungen

- An- und Abreise nach/von Andalusien
- nicht im Reiseprogramm enthaltene Transfers
- alle nicht ausdrücklich genannten Mahlzeiten und Getränke
- nicht ausdrücklich eingeschlossene Eintrittsgelder, Besichtigungen und Führungen
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Reiseversicherungen
- fakultative Ausflüge und individuell gebuchte **Reisebausteine**

Gerne zusätzlich für Sie organisiert

- **Flüge nach Andalusien** zu tagesaktuellen Tarifen
- **Flughafentransfers** zur ersten bzw. von der letzten Unterkunft
- auf Wunsch **Mietwagen** zu tagesaktuellen Tarifen; Benzin, Maut-, Park- und ggf. weitere Nebenkosten sind nicht eingeschlossen
- individuelle **Verlängerungen**, z. B. in Granada mit Besuch der Alhambra
- zusätzliche Wander- und Erlebnisbausteine, z. B. eine **privat geführte Besteigung des Mulhacén**

Anreise, Abreise [&] Reisetermine

Individuelle Anreise – auf Wunsch von ABANICO komplett für Sie organisiert.

Die individuelle Wanderreise durch die Alpujarras ist innerhalb der ausgeschriebenen Saison **täglich und vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Unterkünfte** buchbar. Besonders empfehlenswert sind Frühjahr und Herbst, wenn die Temperaturen in den südlichen Ausläufern der Sierra Nevada ideale Bedingungen für längere Wanderungen bieten.

Anreise nach Capileira

Die günstigsten Zielflughäfen für Ihre Wanderreise sind **Málaga (AGP)** und **Granada (GRX)**. Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge und organisieren auf Wunsch einen **privaten Transfer direkt vom Flughafen nach Capileira**. So beginnt Ihre Wanderreise entspannt und ohne zeitaufwendige Umstiege.

Alternativ ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Granada möglich. Von Granada bestehen Busverbindungen in die Alpujarras und nach Capileira. Da Fahrpläne saisonalen Änderungen unterliegen, empfehlen wir, die aktuellen Verbindungen erst für den konkreten Reisetermin zu prüfen.

Bei später Flugankunft bietet sich eine zusätzliche Übernachtung in **Granada** an – eine schöne Gelegenheit, Ihre Wanderreise mit einem ersten Eindruck der historischen Stadt zu verbinden.

Abreise ab Bérchules

Nach Ihrer letzten Übernachtung in **Bérchules** erfolgt die individuelle Weiterreise. Gerne organisieren wir einen **privaten Transfer nach Granada oder zum vereinbarten Anschlussort**.

Alternativ bestehen regionale Busverbindungen von Bérchules bzw. über umliegende Orte nach Granada. Von dort erreichen Sie sowohl den **Flughafen Granada (GRX)** als auch den **Flughafen Málaga (AGP)** mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Unsere Empfehlung: Granada als Verlängerung

Besonders reizvoll ist die Kombination Ihrer Wanderreise mit **zwei zusätzlichen Nächten in Granada**. Nach den stillen Berglandschaften der Alpujarras erwarten Sie hier die Alhambra, das maurische Albayzín, lebendige Tapas-Bars und das kulturelle Erbe der letzten Hauptstadt der Nasriden.

ABANICO organisiert für Sie auf Wunsch **Transfer, Hotel, Alhambra-Eintritt und private deutschsprachige Führungen** – passend zu Ihrem individuellen Reiseverlauf.

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Wanderreise.

?? Mittlerer Anspruch | technisch einfach | Wandererfahrung empfohlen

Wie anspruchsvoll ist die Wanderreise in den Alpujarras?

Für diese individuelle Wanderreise sollten Sie über eine gute Grundkondition und etwas Wandererfahrung verfügen. Die abwechslungsreichen Tagesetappen führen auf alten Dorf- und Maultierwegen, schmalen Pfaden und teilweise steinigen Bergwegen durch die Täler und Berglandschaften der Alpujarras.

Die Wanderungen dauern je nach Etappe etwa 4 bis 7 Stunden. Trittsicherheit und festes, gut eingelaufenes Schuhwerk sind empfehlenswert. Technische Bergsteigerkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sie wandern individuell und in Ihrem eigenen Rhythmus. Ihr Reisegepäck wird zur jeweils nächsten Unterkunft transportiert, sodass Sie unterwegs nur einen leichten Tagesrucksack tragen.

Anreise, Abreise & Reisetermine

Individuelle Anreise – auf Wunsch von ABANICO komplett für Sie organisiert.

Die individuelle Wanderreise durch die Alpujarras ist innerhalb der ausgeschriebenen Saison **täglich und vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Unterkünfte** buchbar. Besonders empfehlenswert sind Frühjahr und Herbst, wenn die Temperaturen in den südlichen Ausläufern der Sierra Nevada ideale Bedingungen für längere Wanderungen bieten.

Anreise nach Capileira

Die günstigsten Zielflughäfen für Ihre Wanderreise sind **Málaga (AGP)** und **Granada (GRX)**. Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge und organisieren auf Wunsch einen **privaten Transfer direkt vom Flughafen nach Capileira**. So beginnt Ihre Wanderreise entspannt und ohne zeitaufwendige Umstiege.

Alternativ ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Granada möglich. Von Granada bestehen Busverbindungen in die Alpujarras und nach Capileira. Da Fahrpläne saisonalen Änderungen unterliegen, empfehlen wir, die aktuellen Verbindungen erst für den konkreten Reisetermin zu prüfen.

Bei später Flugankunft bietet sich eine zusätzliche Übernachtung in **Granada** an – eine schöne Gelegenheit, Ihre Wanderreise mit einem ersten Eindruck der historischen Stadt zu verbinden.

Abreise ab Bérchules

Nach Ihrer letzten Übernachtung in **Bérchules** erfolgt die individuelle Weiterreise. Gerne organisieren wir einen **privaten Transfer nach Granada oder zum vereinbarten Anschlussort**.

Alternativ bestehen regionale Busverbindungen von Bérchules bzw. über umliegende Orte nach Granada. Von dort erreichen Sie sowohl den **Flughafen Granada (GRX)** als auch den **Flughafen Málaga (AGP)** mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Unsere Empfehlung: Granada als Verlängerung

Besonders reizvoll ist die Kombination Ihrer Wanderreise mit **zwei zusätzlichen Nächten in Granada**. Nach den stillen Berglandschaften der Alpujarras erwarten Sie hier die Alhambra, das maurische Albayzín, lebendige Tapas-Bars und das kulturelle Erbe der letzten Hauptstadt der Nasriden.

ABANICO organisiert für Sie auf Wunsch **Transfer, Hotel, Alhambra-Eintritt und private deutschsprachige Führungen** – passend zu Ihrem individuellen Reiseverlauf.

Klima und beste Reisezeit für Wanderungen in den Alpujarras

Klima und beste Reisezeit für Wanderungen in den Alpujarras

Die Alpujarras liegen an den sonnigen Südhängen der Sierra Nevada und gehören zu den klimatisch besonders begünstigten Bergregionen Andalusiens. Durch die unterschiedlichen Höhenlagen können die Temperaturen jedoch deutlich variieren: Während es in den Tälern bereits angenehm warm ist, kann es in den höher gelegenen Bergdörfern und auf exponierten Wanderwegen spürbar kühler sein.

Frühling und Herbst sind die schönsten Jahreszeiten für eine Wanderreise durch die Alpujarras. Von April bis Juni zeigt sich die Berglandschaft häufig besonders grün und blütenreich. Mandelbäume, Wildblumen und die traditionelle Kulturlandschaft entlang der alten Bewässerungskanäle prägen dann das Bild. Die Temperaturen sind meist angenehm zum Wandern, wobei in höheren Lagen auch kühlere Tage möglich sind.

September und Oktober bieten ebenfalls sehr gute Bedingungen. Nach der sommerlichen Hitze werden die Tage wieder milder, das Licht ist klar und die Wege und Dörfer der Alpujarras kehren zu einer ruhigeren Atmosphäre zurück. Gerade der Oktober zählt zu den reizvollen Monaten für ausgedehnte Wanderungen.

Im Hochsommer können die Temperaturen vor allem in tieferen und sonnenexponierten Lagen sehr hoch werden. Längere Tagesetappen sind dann deutlich anstrengender. Im Winter muss in den höheren Bereichen der Sierra Nevada mit niedrigen Temperaturen und je nach Höhenlage auch mit Schnee gerechnet werden.

Das Wetter im Gebirge kann sich unabhängig von der Jahreszeit kurzfristig verändern. Für die Tageswanderungen empfehlen wir deshalb neben gutem Sonnenschutz stets einen leichten Wind- und Regenschutz.

Mandelblüte in Andalusien	**Frühjahrsbeginn** in Andalusien. Beste Reisezeit: Februar
Semana Santa	die berühmten **Karwochenumzüge**: Palmsonntag bis Ostersonntag

Blühendes Andalusien	Beste Reisezeit: Erste Maihälfte, dann ist auch die Zeit der offenen **Patios in Córdoba** - ein besonders eindrucksvolles Festival.
Fiestas, Ferias und Stierkämpfe	die meisten **Ferias** finden zwischen April und Juli statt und bieten den Rahmen für interessante Kultur-Veranstalungen und Stierkämpfe.
Das schönste Festival	**Internationale Musik- Tanzfestspiele in Granada**, Ende Juni - Anfang Juli. Aufführungsorte in den Palästen und Höfen der Alhambra sowie an kleinen besonders authentischen Aufführungsorten in der gesamten Stadt. Die Festspiele in Granada bilden den Höhepunkt des andalusischen Musik-Sommers. Abanico ist die offizielle Partner-Agentur der Festspiele in Deutschland, beziehen Sie Ihre Festspielkarten über uns!
Die ruhigste Reisezeit	wenn die großen Touristenströme weg sind tritt Ruhe ein, Ruhe in den Städten, den Museen, in der Natur, in Bars und Restaurants. Ab Anfang November bis Mitte März ist eine wunderbar ruhige Zeit für Reisen mit Muse und Ruhe durch Andalusien.

Mietwagen

Mietwagen-Reservierung

Gerne reservieren wir Ihren Mietwagen für Sie.
Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Bilddarstellung und den Fahrzeugspezifikationen lediglich um eine Beispielillustration der Fahrzeugklasse handelt (Irrtum vorbehalten). Eine Reservierung ist nur für eine Fahrzeugklasse, nicht aber für ein bestimmtes Fahrzeug möglich.

Wir arbeiten ausschließlich mit renommierten, zuverlässigen Mietwagen-Agenturen, die über ein eigenes Flughafenbüro für Schnellabwicklungen verfügen. Damit entfallen aufwändige Transferzeiten zu entfernt liegenden Billig-Mietwagen-Niederlassungen, ein funktionierender Kundenservice ist gewährleistet.

Garantiert neuwertige Mietwagen: Kategorie Kleinwagen z.B. Ford Fiesta, mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale, lokale TAX, Voll-Voll-Tankregelung inkl. Kreditkartengebühr. 1 Fahrerlizenz - 2. Fahrerlizenz bei Abholung erwerbbar. Bitte beachten Sie, dass bei Abholung eine gültige Kreditkarte auf den Namen des Hauptfahrers als Kautionshinterlegung vorgelegt werden muss. Vorbehaltlich Änderungen und Ausnahmen - vertraglich gültig ist unsere verbindliche Auftragsbestätigung.

Einwegmieten, Cabrios, Limousinen, Luxus-Limousinen, Fahrer-Service sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich.

Anreise / Treffpunkt

Individuelle Anreise nach Andalusien. Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge und organisieren auf Wunsch den Transfer vom Flughafen nach Capileira in den Alpujarras. Teilen Sie uns Ihren gewünschten Abflughafen einfach bei Ihrer Reiseanfrage mit.

Routenplanung und Betreuung vor Ort

Die Wanderetappen wurden auf Grundlage langjähriger Erfahrung und umfassender Gebietskenntnis in den Alpujarras sorgfältig ausgearbeitet. Sie wandern individuell und in Ihrem eigenen Rhythmus; detaillierte Routenbeschreibungen und GPS-Tracks unterstützen Sie bei der Orientierung.

Wetter und Wegverhältnisse können sich im Bergland der Sierra Nevada kurzfristig ändern. Sollte eine vorgesehene Strecke nicht sicher begehbar sein, erhalten Sie von unserer örtlichen Reiseassistenz nach Möglichkeit Hinweise zu einer geeigneten Alternative. Während Ihrer Reise steht Ihnen zudem der 24-Stunden-Notfallservice unseres ABANICO-Büros in Granada zur Verfügung.

Empfohlene Ausrüstung

- feste, gut eingelaufene Wander- oder leichte Trekkingstiefel mit griffiger Sohle
- Trekkingstöcke, insbesondere für längere Abstiege empfehlenswert
- leichter Tagesrucksack ca. 15 L, stabile Reisegepäcktasche
- Stirnlampe
- wind- und wasserdichte Jacke
- funktionale Wanderbekleidung
- leichte Fleece-, Softshell- oder Isolationsjacke
- Fleecejacke
- Mütze, Sonnenkappe
- leichte Handschuhe
- Sonnenbrille und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Thermos-Trinkflasche, Taschenmesser
- Kleine Rucksackapotheke, Tape + Blasenpflaster, Rettungsfolie
- Mobiltelefon mit Ladekabel bzw. Powerbank
- gültiger Personalausweis oder Reisepass, Krankenversicherungskarte und ggf. Reiseversicherungsunterlagen

Unser Tipp: Auch im sonnigen Andalusien kann das Wetter in den Höhenlagen der Sierra Nevada rasch wechseln. Sonnenschutz sowie ein leichter Regen- und Windschutz gehören deshalb zu jeder Tageswanderung.

Termine

Termine frei wählbar

ganzjährig buchbar

Nebensaison: November - Februar
Hauptsaison: März - Oktober

Optimale Reisezeit
April - Juni
September - Oktober

Preise

	ab 640,00 €
	ab 585,00 €
Aufpreis Einzelzimmer	ab 225,00 €
Aufpreis Halbpension	ab 125,00 €

Aufpreis Verlängerungsaufenthalt Granada ab 95,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur
Reiseberater

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr